



EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neuer Barometer veröffentlicht wurde. Tragen Sie unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein, um über künftige Neuveröffentlichungen informiert zu werden.

Oder folgen Sie @EurObserv\_ER auf

 [https://twitter.com/EurObserv\\_ER](https://twitter.com/EurObserv_ER)

## Pressemitteilung

Alle EurObserv'ER Marktberichte (Barometer) können kostenlos auf der EurObserv'ER Webseite heruntergeladen werden: [www.eurobserv-er.org](http://www.eurobserv-er.org)

Von: EurObserv'ER

Betreff: **Biokraftstoff-Barometer 2015 veröffentlicht**

Kostenloser Download (PDF, Deutsch, 18 Seiten) unter: [www.eurobserv-er.org/category/all-biofuels-barometers](http://www.eurobserv-er.org/category/all-biofuels-barometers)

© Der Link funktioniert nicht?  
Kopieren Sie ihn manuell in die Adressleiste Ihres Browsers

Datum: Juli 2015

Seiten: 4

### Schlüsseldaten für das Jahr 2014:

- Anstieg des Biokraftstoffverbrauchs im Verkehrssektor der Europäischen Union zwischen 2013 und 2014: 6,1%
- Biokraftstoff-Beimischungsquote im Verkehrssektor der Europäischen Union im Jahr 2014: 4,9%
- Biokraftstoff-Gesamtverbrauch im Verkehrssektor der Europäischen Union im Jahr 2014: 14 Mio. Tonnen Öläquivalent

## EurObserv'ER Biokraftstoff-Barometer verfügbar: EU Biokraftstoffverbrauch hat sich 2014 wieder erholt

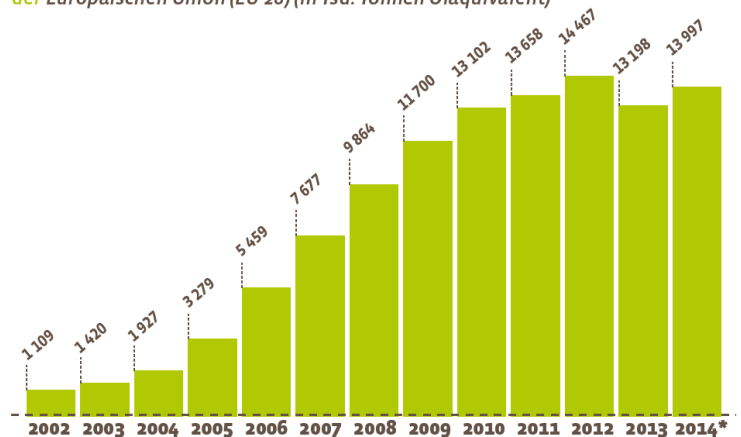
*Der Biokraftstoffverbrauch im europäischen Verkehrssektor hat sich nach einem Jahr der Unsicherheit und des Rückgangs wieder erholt und ist nach ersten Schätzungen von EurObserv'ER gegenüber 2013 um 6,1 % auf 14 Mio. Tonnen Öläquivalent gestiegen.*

Damit liegt er jedoch weiterhin unter dem Biokraftstoff-Beimischungsniveau von 2012 mit seinerzeit 14,5 Mio. Tonnen Öläquivalent.

Der Verbrauch von Biokraftstoff, der die Nachhaltigkeitskriterien der Europäischen Richtlinie für Erneuerbare Energien erfüllt, stieg auf 12,5 Mio. Tonnen Öläquivalent an und erreicht damit sein bisher höchstes Niveau.

Die Biokraftstoff-Beimischungsquote (Energiegehalt) für Kraftstoff, der im Verkehrsbereich eingesetzt wird, lag 2014 ohne doppelte Anrechnung bei 4,9%, verglichen mit 4,6% im Jahr 2013.

Entwicklung des Biokraftstoffverbrauchs (flüssig und Biogas) im Verkehrssektor der Europäischen Union (EU-28) (in Tsd. Tonnen Öläquivalent)



\*Schätzung: Daten von 2002 bis 2012 (Eurostat 2015), Daten von 2013 bis 2014 (EurObserv'ER 2015).

## Verbrauch in Deutschland steigt leicht an

Der Biokraftstoffverbrauch in Deutschland hat sich nach einem starken Rückgang zwischen 2012 und 2013 wieder leicht erholt. Vorläufige Angaben von AGEE-Stat geben für den deutschen Straßen- und Schienenverkehr für das Jahr 2014 einen Verbrauch von 3.430.000 Tonnen Biokraftstoff an (Biodiesel, Bioethanol, Biogaskraftstoff und reines Pflanzenöl). Im Jahr 2013 lag der Verbrauch noch bei 3.305.000 Tonnen. Nach Umrechnung dieser Verbrauchsangaben in Energieäquivalente durch EurObserv'ER liegt der Gesamtverbrauch in Deutschland 2014 bei 2.748.831 Tonnen Öläquivalent – ein Anstieg von 4% gegenüber 2013.

Die vorläufige Beimischungsquote der AGEE-Stat in Energiegehalt wird für 2014 auf 5,3 % Beimischungsgeschätzt, gegenüber 5,2 % im Jahr 2013. Die offizielle Beimischungsquote lag von 2010 bis 2014 bei 6,25 %, bezieht jedoch eine doppelte Berücksichtigung mit ein (weshalb sich diese Zahl nicht direkt mit den 5,3 % für 2014 vergleichen lässt).

Ein neues System, das auf einer Quote für die Verringerung der Treibhausgasemissionen für Diesel- und Ottokraftstoffe basiert, ist seit 2015 in Kraft und wird die Biokraftstoffnutzung indirekt ankurbeln. Im Jahr 2015 und 2016 sollte der Treibhausgasausstoß um 3%, ab 2017 dann um 4,5% und ab 2020 um 7% sinken. Dieses neue System spiegelt Deutschlands Entschlossenheit wieder, die Entwicklung von Biokraftstoffen der zweiten und dritten Generation mit einem wesentlich geringeren Treibhausgasausstoß voranzutreiben.

Neues aus den Hauptmärkten:

- Frankreich verzeichnet 10% Anstieg;
- Verbrauch in Spanien erholt sich;
- Italien: „fortschrittlicher“ Biokraftstoff ab 2018 Pflicht
- Starker Anstieg des Biodieselsverbrauchs in Großbritannien;

Neben den Daten des Jahres 2014 und 2013 für jedes EU-Mitgliedsland und die Politiken im Bereich der Biokraftstoff werden im Barometer führende Unternehmen analysiert. Abschließend wird der tatsächliche Ausbau mit den nationalen Aktionsplänen für erneuerbare Energie verglichen.

# BIOKRAFTSTOFF BAROMETER

Ein EurObserv'ER Marktbericht.



---

**Hinweis:** Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite [www.eurobserv-er.org](http://www.eurobserv-er.org) (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

---

## Über das EurObserv'ER Barometer

Das EurObserv'ER Barometer bietet politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit einen kompakten Überblick zum Ausbau der erneuerbaren Energien in den 28 EU-Mitgliedsstaaten. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern der einzelnen Branchen sind die im Barometer übersichtlich dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten und Technologietrends des jeweiligen erneuerbaren Energiesektors aufgegriffen.

Die veröffentlichten Barometer stehen als Download zur Verfügung:

'The State of Renewable Energies in Europe', Ausgabe 2014:

<http://www.eurobserv-er.org/category/all-annual-overview-barometers>

⊗ *Der Link funktioniert nicht?  
Kopieren Sie ihn manuell in die  
Adressleiste Ihres Browsers*

Windenergie Barometer

<http://www.eurobserv-er.org/windenergie-barometer-2015>

Photovoltaik Barometer

<http://www.eurobserv-er.org/photovoltaik-barometer-2015>

Solarthermie Barometer

<http://www.eurobserv-er.org/category/all-solar-thermal-and-concentrated-solar-power-barometers>

Biokraftstoff Barometer

<http://www.eurobserv-er.org/category/all-biofuels-barometers>

Biogas Barometer

<http://www.eurobserv-er.org/biogas-barometer>

Barometer Siedlungsabfälle

<http://www.eurobserv-er.org/barometer-fur-erneuerbare-siedlungsabfalle>

Biomasse Barometer

<http://www.eurobserv-er.org/category/all-solid-biomass-barometers>

Wärmepumpen Barometer

<http://www.eurobserv-er.org/warmepumpen-barometer-2013>

EurObserv'ER wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy, der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) sowie der französischen Caisse des Dépôts unterstützt.



Co-funded by the Intelligent Energy Europe  
Programme of the European Union



## Hinweis an die Herausgeber

---

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Diane Lescot  
Observ'ER  
146, rue de l'Université  
75007 Paris - France  
Tel: +33 (0) 1 44180080  
E-mail: [diane.lescot@energies-renouvelables.org](mailto:diane.lescot@energies-renouvelables.org)

Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde sich das Konsortium über einen kurzen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse freuen.

*Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.*

*Die Nutzung von EurObserv'ER Daten ist kostenfrei.  
Wir bitten bei Veröffentlichung jedoch um folgende Angabe:*

**Quelle: EurObserv'ER, [www.eurobserv-er.org](http://www.eurobserv-er.org), 2015**